K-4-2467 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Vito Dabisch (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 589 bis 590 einfügen:
Grüne Bildungspolitik setzt zuerst auf ein starkes öffentliches Bildungsangebot, die zunehmende Privatisierung unseres Bildungssystems sehen wir kritisch. Gleichzeitig leisten auch Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft in Berlin einen

Von Zeile 596 bis 597 einfügen:
Beiträgen befreien. Die Finanzierung von Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft soll künftig stärker die Übernahme sozialer Verantwortung widerspiegeln. Wir werden die Beachtung der grundgesetzlichen Grundlagen der Genehmigung privater Ersatzschulen stärker durchsetzen.

Begründung

Wir beobachten eine starke Expansion von Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft, gerade im grundgesetzlich besonders geschützten Grundschulbereich. Diese Entwicklung verringert die Steuerbarkeit des Bildungssystems und hat das Potenzial einer gesellschaftlichen Spaltung. Wie bereits von einigen Wissenschaftler_innen angemerkt (siehe Michael Wrase, Marcel Helbig: https://www.wzb.eu/de/pressemitteilung/genehmigung-von-privatschulen-bundeslaender-missachten-grundgesetz), muss Berlin mehr tun, um die grundgesetzlichen Regelungen zum Sonderungsverbot von privaten Schulen und dem Ausnahmecharakter privater Grundschulen zu achten.

Unterstützer*innen

Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jonas Krone (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Oliver Powalla (KV Berlin-Neukölln); Anne Albers (KV Berlin-Kreisfrei); Robert Hahn (KV Berlin-Mitte); Manuel Honisch (KV Berlin-Kreisfrei); Rhea Niggemann (KV Berlin-Neukölln); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Robin Völker (KV Berlin-Neukölln)